

BETRIEBSANLEITUNG

TwinFresh Comfo

RA1-25

SA-35

RA-35

RA-50

RA-85

RA1-25-2

SA-35-2

RA-35-2

RA-50-2

RA-85-2

SA1-35

RA1-35

RA1-50

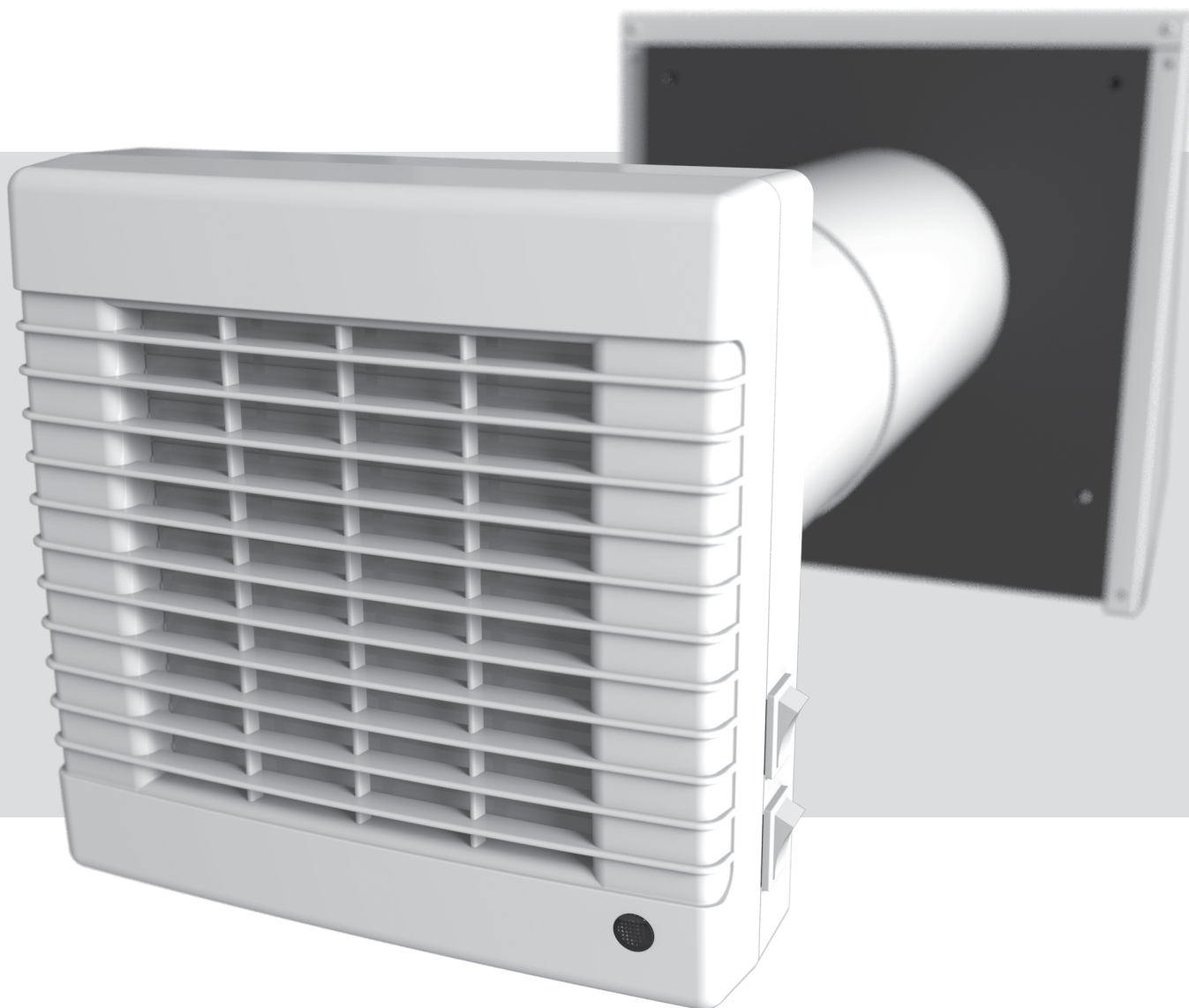
RA1-85

SA1-35-2

RA1-35-2

RA1-50-2

RA1-85-2



Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit
Wärmerückgewinnung

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel	5
Technische Daten	5
Bauart und Funktionsweise	8
Montage und Betriebsvorbereitung	10
Netzanschluss	15
Steuerung	17
Wartung	19
Störungsbehebung	21
Lagerungs- und Transportvorschriften	21
Herstellergarantie	22
Abnahmeprotokoll	23
Verkäuferinformationen	23
Anschlussprotokoll	23
Garantiekarte	23

Die Betriebsanleitung besteht aus einer technischen Beschreibung, einer Bedienungsanleitung, technischen Daten und Montagehinweisen für die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung TwinFresh Comfo, nachstehend in den Sicherheitsvorschriften, der Garantie und den Warnungen «Gerät» genannt.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Lesen sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Montage des Geräts aufmerksam durch!
- Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
- Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.
- Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
- Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

Bezeichnung der Symbole in der Betriebsanleitung:

	WARNUNG!
	VERBOT!

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.



- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.



- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



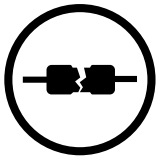
- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



- Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.
- Das Netzkabel nicht verbiegen.
- Das Netzkabel nicht beschädigen.
- Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.



- Eine sichere Erdung des Geräts ist zu gewährleisten!



- Beim Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten und keine beschädigten Stromleitungen verwenden.



- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor den Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.

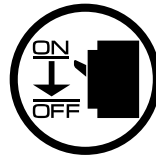


- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT



- Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.



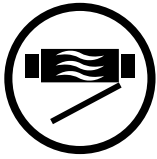
- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



- Feuer- und explosionsgefährliche Stoffe sind vom Gerät fernzuhalten!



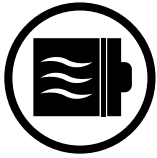
- Bei Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.



- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



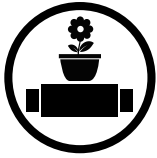
- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht auf Feuerquellen richten.



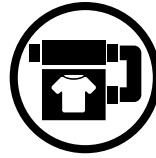
- Das Lüftungsrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.



- Bei Dauerbetrieb des Geräts regelmäßig die Sicherheit der Montageverbindungen überprüfen.



- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT ALS UNSORTIERTER STÄDTISCHER ABFALL ENTSORGT WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Wohnungen, Einfamilienhäusern, Cafés, Hotels und anderen Wohn- und Gewerberäume bestimmt. Die Lüftungsanlage ist mit einem Keramik-Wärmetauscher zur Frischluft-Erwärmung durch die vorher entzogene Abluftwärme ausgestattet.

Die Lüftungsanlage ist für den Einbau in eine Kernlochbohrung durch die Außenwand des Gebäudes konstruiert. Dank des Teleskoprohres ist die Lüftungsanlage für verschiedene Wandstärken geeignet, siehe Tabelle unten:

Wandstärke	Modell der Lüftungsanlage
300 mm - 570 mm (11 $\frac{13}{16}$ " - 22 $\frac{7}{16}$ ")	RA1-25
120 mm - 500 mm (4 $\frac{3}{4}$ " - 19 $\frac{11}{16}$ ")	RA1-25-2
250 mm - 470 mm (9 $\frac{13}{16}$ " - 18 $\frac{1}{2}$ ")	SA-35
	SA1-35
	RA-35
	RA1-35
	RA-50
	RA1-50
	RA-85
120 mm - 430 mm (4 $\frac{3}{4}$ " - 16 $\frac{15}{5}$ ")	SA-35-2
	SA1-35-2
120 mm - 470 mm (4 $\frac{3}{4}$ " - 18 $\frac{1}{2}$ ")	RA-35-2
	RA1-35-2
	RA-50-2
	RA1-50-2
	RA-85-2
	RA1-85-2

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.



DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN.

ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN.

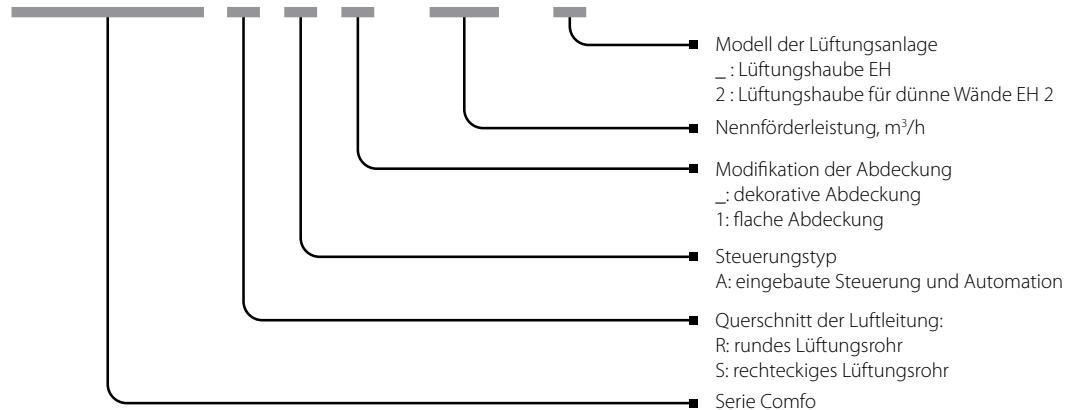
DAS GERÄT MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUM GERÄT HABEN.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl
Lüftungsanlage	1 St.
Fernsteuerung	1 St.
Befestigungselemente	2 St.
Betriebsanleitung	1 St.
Montageanleitung für die Lüftungshaube	1 St.
Verpackung	1 St.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

TwinFresh Comfo R A 1 - 25 - 2



TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von -20°C (-4 °F) bis zu +50°C (+122 °F) und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit bis höchstens 80% konzipiert.

Die Lüftungsanlage gehört zu den elektrischen Lüftungsanlagen der Klasse I und ist erdungspflichtig.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Schutz gegen Wasser IP24.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

TECHNISCHE DATEN DER LÜFTUNGSANLAGEN

TwinFresh Comfo RA1-25, TwinFresh Comfo RA1-25-2

Geschwindigkeitsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung, V / 50 (60) Hz	1~100-240		
Max. Förderleistung, m ³ /h (CFM)	7 (4)	15 (9)	24 (14)
Leistungsaufnahme, W	3.50	3.95	5.32
Stromaufnahme, A	0.023	0.026	0.036
Drehzahl, min ⁻¹	1190	1330	2420
Geräusch bei 1 m Entfernung, dBA (Sones)	31 (0.9)	35 (1.3)	43 (2.5)
Geräusch bei 3 m Entfernung, dBA (Sones)	22 (0.4)	25 (0.5)	33 (1.1)
Außengeräuschdämmung, dB(A) (Sones)	16 (0.4)		
Effizienz der Wärmerückgewinnung	max. 85 %		

TwinFresh Comfo RA-35, TwinFresh Comfo RA1-35, TwinFresh Comfo RA-35-2, TwinFresh Comfo RA1-35-2

Geschwindigkeitsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung, V / 50 (60) Hz	1~100-240		
Max. Förderleistung, m ³ /h (CFM)	10 (6)	20 (12)	30 (18)
Leistungsaufnahme, W	3.93	4.39	5.10
Stromaufnahme, A	0.023	0.026	0.032
Drehzahl, min ⁻¹	745	1075	1670
Geräusch bei 1 m Entfernung, dBA (Sones)	27 (0.6)	32 (1.0)	38 (2.0)
Geräusch bei 3 m Entfernung, dBA (Sones)	18 (0.4)	23 (0.5)	28 (0.7)
Außengeräuschdämmung, dB(A) (Sones)	17 (0.4)		
Effizienz der Wärmerückgewinnung	max. 90 %		

TECHNISCHE DATEN DER LÜFTUNGSANLAGEN
TwinFresh Comfo RA-50, TwinFresh Comfo RA1-50, TwinFresh Comfo RA-50-2, TwinFresh Comfo RA1-50-2

Geschwindigkeitsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung, V / 50 (60) Hz	1~100-240		
Max. Förderleistung, m ³ /h (CFM)	14 (8)	28 (16)	54 (32)
Leistungsaufnahme, W	3.80	3.96	5.61
Stromaufnahme, A	0.024	0.026	0.039
Drehzahl, min ⁻¹	610	800	1450
Geräusch bei 1 m Entfernung, dBA (Sones)	22 (0.4)	29 (0.7)	32 (1.0)
Geräusch bei 3 m Entfernung, dBA (Sones)	13 (0.2)	20 (0.4)	23 (0.5)
Außengeräuschdämmung, dB(A) (Sones)	18 (0.4)		
Effizienz der Wärmerückgewinnung	max. 90 %		

TwinFresh Comfo RA-85, TwinFresh Comfo RA-1-85, TwinFresh Comfo RA-85-2, TwinFresh Comfo RA1-85-2

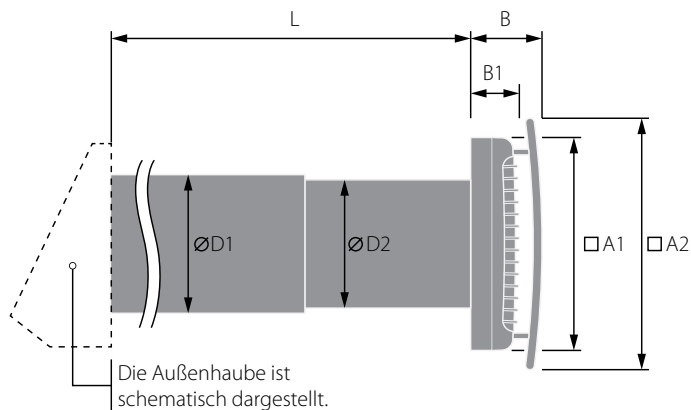
Geschwindigkeitsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung, V / 50 (60) Hz	1~100-240		
Max. Förderleistung, m ³ /h (CFM)	36 (21)	59 (35)	85 (50)
Leistungsaufnahme, W	4.74	6.56	9.65
Stromaufnahme, A	0.034	0.050	0.071
Drehzahl, min ⁻¹	1000	1500	2045
Geräusch bei 1 m Entfernung, dBA (Sones)	29 (0.8)	35 (1.5)	44 (3.5)
Geräusch bei 3 m Entfernung, dBA (Sones)	19 (0.4)	25 (0.7)	34 (1.4)
Außengeräuschdämmung, dB(A) (Sones)	18 (0.4)		
Effizienz der Wärmerückgewinnung	max. 90 %		

TwinFresh Comfo SA-35, TwinFresh Comfo SA1-35, TwinFresh Comfo SA-35-2, TwinFresh Comfo SA1-35-2

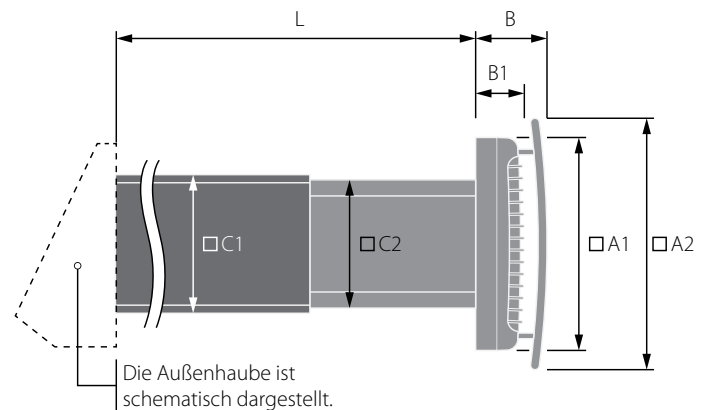
Geschwindigkeitsstufe	I	II	III
Versorgungsspannung, V / 50 (60) Hz	1~100-240		
Max. Förderleistung, m ³ /h (CFM)	12 (7)	25 (15)	37 (22)
Leistungsaufnahme, W	4.54	5.18	6.10
Stromaufnahme, A	0.026	0.031	0.037
Drehzahl, min ⁻¹	851	1330	1715
Geräusch bei 1 m Entfernung, dBA (Sones)	28 (0.7)	33 (1.1)	39 (2.0)
Geräusch bei 3 m Entfernung, dBA (Sones)	19 (0.4)	24 (0.5)	29 (0.7)
Außengeräuschdämmung, dB(A) (Sones)	18 (0.4)		
Effizienz der Wärmerückgewinnung	max. 88 %		

AUSSENMASSE DER LÜFTUNGSANLAGE

Skizze für die Lüftungsanlagen
mit einem runden Rohr



Skizze für die Lüftungsanlagen
mit einem quadratischen Rohr



Modell	Außenmaße mm (Zoll)								
	A1	A2	B	B1	L	D1	D2	C1	C2
TwinFresh Comfo RA1-25	-	205 (8 1/16")	50 (1 15/16")	-	300-570 (11 13/16" - 22 7/16")	107 (4 3/16")	103 (4 1/16")	-	-
TwinFresh Comfo RA1-25-2	-	205 (8 1/16")	50 (1 15/16")	-	120-500 (4 3/4" - 19 11/16")	107 (4 3/16")	103 (4 1/16")	-	-
TwinFresh Comfo RA-35	213 (8 3/8")	-	-	57 (2 1/4")	250-470 (9 13/16" - 18 1/2")	132 (5 3/16")	128 (5 1/16")	-	-
TwinFresh Comfo RA-35-2	213 (8 3/8")	-	-	57 (2 1/4")	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	132 (5 3/16")	128 (5 1/16")	-	-
TwinFresh Comfo RA1-35	-	240 (9 7/16")	80 (3 1/8")	-	250-470 (9 13/16" - 18 1/2")	132 (5 3/16")	128 (5 1/16")	-	-
TwinFresh Comfo RA1-35-2	-	240 (9 7/16")	80 (3 1/8")	-	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	132 (5 3/16")	128 (5 1/16")	-	-
TwinFresh Comfo RA-50	213 (8 3/8")	-	-	65 (2 9/16")	250-470 (9 13/16" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo RA-85	213 (8 3/8")	-	-	65 (2 9/16")	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo RA-50-2	213 (8 3/8")	-	-	65 (2 9/16")	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo RA-85-2	213 (8 3/8")	-	-	65 (2 9/16")	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo RA1-50	-	240 (9 7/16")	86 (3 3/8")	-	250-470 (9 13/16" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo RA1-85	-	240 (9 7/16")	86 (3 3/8")	-	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo RA1-50-2	-	240 (9 7/16")	86 (3 3/8")	-	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo RA1-85-2	-	240 (9 7/16")	86 (3 3/8")	-	120-470 (4 3/4" - 18 1/2")	157 (6 3/16")	153 (6")	-	-
TwinFresh Comfo SA-35	213 (8 3/8")	-	-	65 (2 9/16")	250-470 (9 13/16" - 18 1/2")	-	-	150 (5 7/8")	135 (5 5/16")
TwinFresh Comfo SA-35-2	213 (8 3/8")	-	-	65 (2 9/16")	120-430 (4 3/4" - 16 15/16")	-	-	150 (5 7/8")	135 (5 5/16")
TwinFresh Comfo SA1-35	-	240 (9 7/16")	86 (3 3/8")	-	250-470 (9 13/16" - 18 1/2")	-	-	150 (5 7/8")	135 (5 5/16")
TwinFresh Comfo SA1-35-2	-	240 (9 7/16")	86 (3 3/8")	-	120-430 (4 3/4" - 16 15/16")	-	-	150 (5 7/8")	135 (5 5/16")

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

Die Lüftungsanlage besteht aus einem längenverstellbaren Teleskopgehäuse, einer Ventilatoreinheit und einer Außenlüftungshaube. Zwei Filter und ein Keramik-Wärmetauscher sind im Innenteil des Teleskopgehäuses installiert.

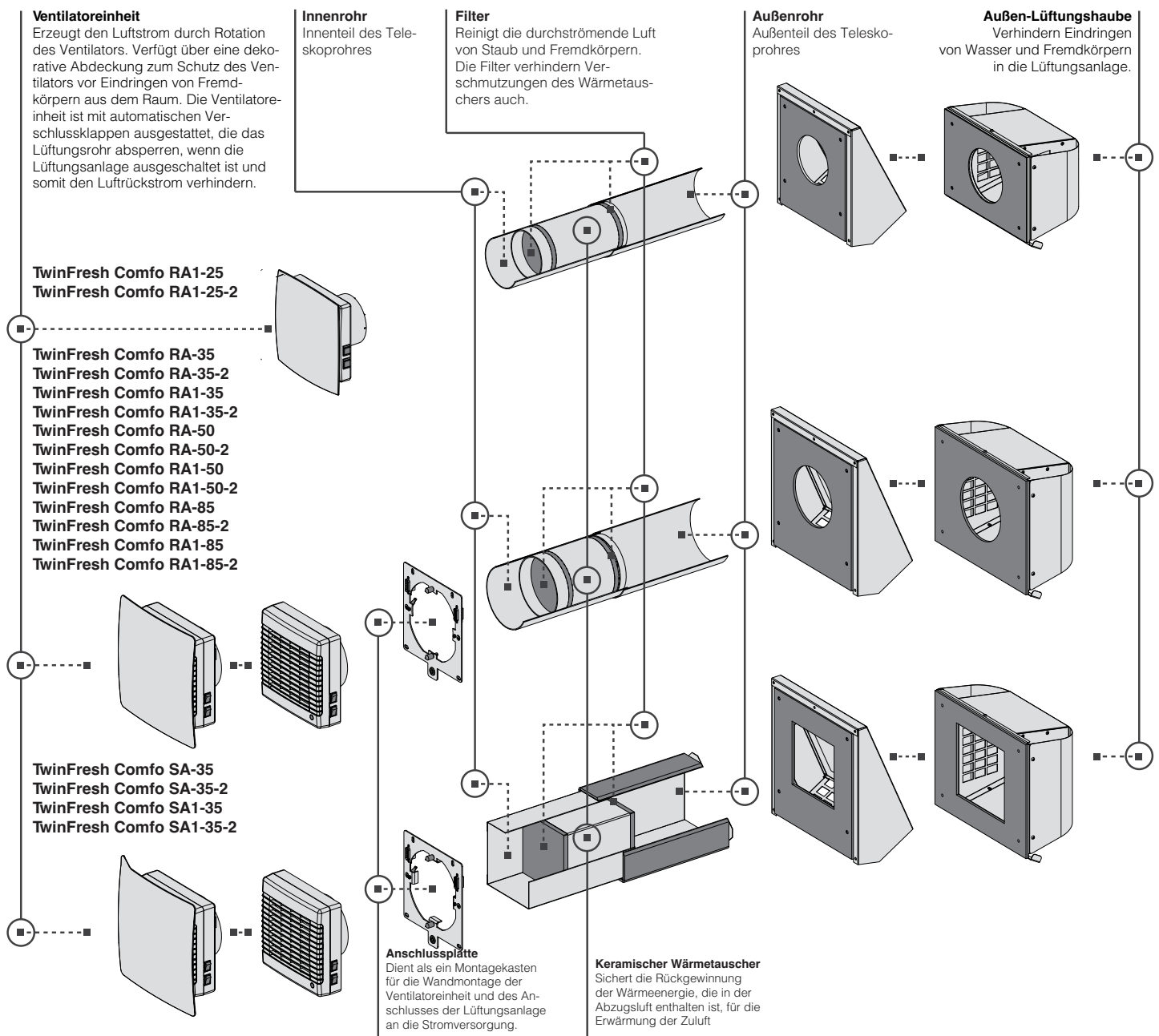
Die Filter dienen der Zuluftreinigung und verhindern das Eindringen von Staub sowie Fremdkörpern in den Wärmespeicher und ins Ventilator.

Der Keramik-Wärmetauscher gibt die gespeicherte Abluftwärme an die frische, einströmende Außenluft ab. Im Inneren des Wärmetauschers befindet sich eine Zugschnur zum Herausziehen des Wärmetauschers aus der Lüftungsanlage. Der Wärmetauscher ist mit einem wärmedämmenden Material isoliert.

Die Ventilatoreinheit ist an der Innenwand zu installieren. Die Ventilatoreinheit ist mit automatischen Verschlussklappen ausgestattet, die das Lüftungsrohr absperrn, wenn die Lüftungsanlage ausgeschaltet ist und somit den Luftrückstrom verhindern.

Die Außenhaube auf der Außenseite des Gebäudes leitet den Luftstrom ab und schützt die Lüftungsanlage gegen direktes Eindringen von Wasser und groben Fremdkörpern von Außen.

BAUWEISE DER LÜFTUNGSANLAGE



FUNKTIONSWEISE DER VERSCHLUSSKLAPPEN

Die Lüftungsanlage ist aus: die Verschlussklappen sind geschlossen.

Die Lüftungsanlage läuft: die Verschlussklappen sind geöffnet.



BETRIEBSARTEN DER LÜFTUNGSANLAGE

Betriebsarten der Lüftungsanlage:

Betrieb der natürlichen Belüftung: die Verschlussklappen sind geöffnet, der Ventilator läuft nicht.

Zuluftbetrieb: die Lüftungsanlage sichert frische Luftzufuhr in den Raum.

Lüftungsbetrieb: die Lüftungsanlage funktioniert im permanenten Ab- oder Zuluftbetrieb in der eingestellten Geschwindigkeit, je nach der Position der Schnittstelle CN7.

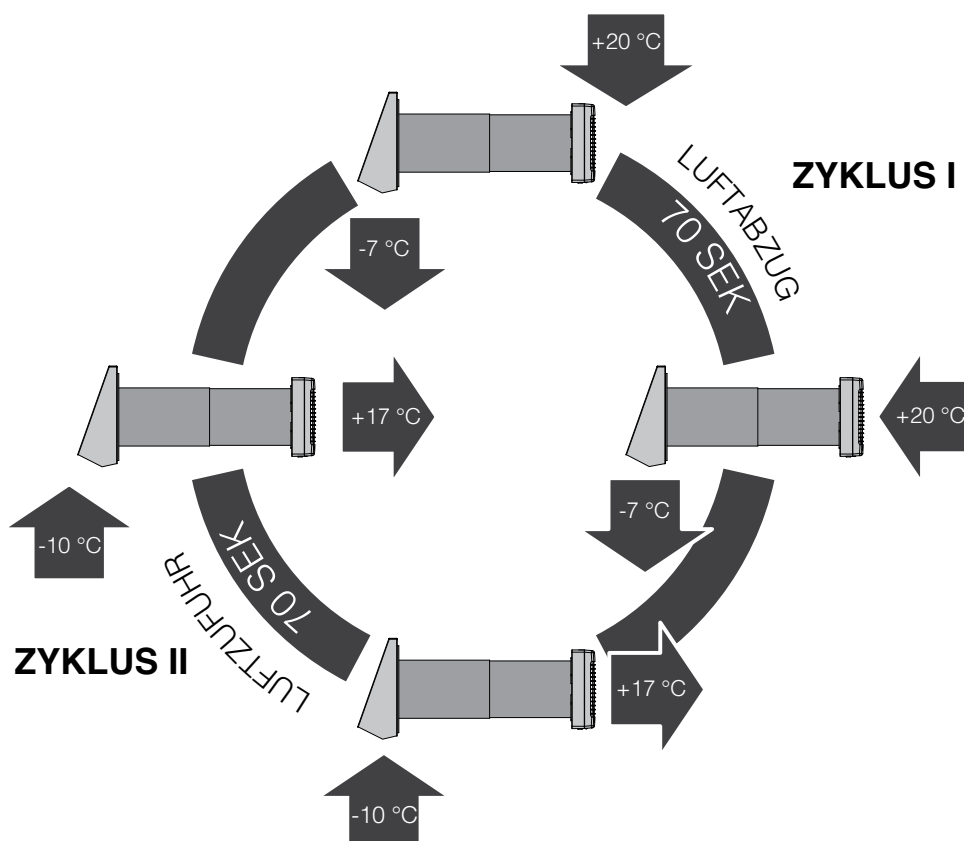
Wärmerückgewinnungsbetrieb: die Lüftungsanlage funktioniert im Reversbetrieb mit Wärme- und Feuchterückgewinnung.

Im Wärmerückgewinnungsbetrieb läuft die Lüftungsanlage in zwei Zyklen, je 70 Sekunden.

Zyklus I. Die warme Abluft wird dem Raum über den Keramik-Wärmetauscher entzogen. Die Abluft erwärmt den Wärmetauscher, welcher die abgegebene Wärme und Luftfeuchtigkeit bis 90% aufnimmt.

In 70 Sekunden wird der Wärmetauscher erwärmt und die Lüftungsanlage wechselt anschließend in den Zuluftbetrieb.

Zyklus II. Frische, kalte Außenluft strömt über den Wärmetauscher und nimmt die Luftfeuchte auf und die zuvor gespeicherte Wärme an den Innenraum abgibt. In 70 Sekunden wird der Wärmetauscher abgekühlt und die Lüftungsanlage wechselt wieder in den Abluftbetrieb. Der Zyklus startet erneut.



MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG



LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!

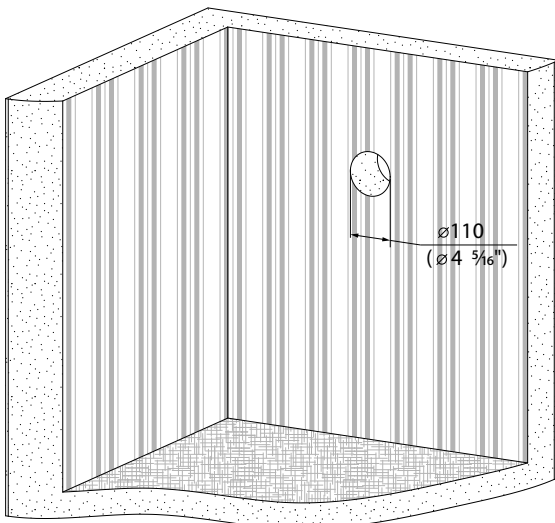


DAS LÜFTUNGSRÖHR DER INSTALLIERTEN LÜFTUNGSANLAGE DARF NICHT VON GARDINEN, VORHÄNGEN, USW. BLOCKIERT WERDEN, DA DIES DIE LUFTZIRKULATION BEEINTRÄCHTIGT.

MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGEN TWINFRESH COMFO RA1-25

1. Zur Montage der Lüftungsanlage bereiten Sie eine Kernlochbohrung in der Außenwand vor. Die Größe und die Form der Wandöffnung ist unten abgebildet.

2. Setzen Sie das Lüftungsrohr in die Wand ein. An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um den Abstand herausragen, der für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist. Details zum Abstand **A** finden Sie in der Montageanleitung für die Lüftungshaube. Das Lüftungsrohr mit einem Mindestwinkel von 3 mm nach unten in die Wand einsetzen.

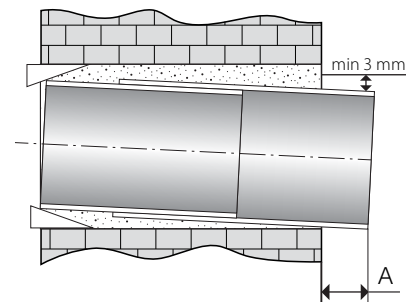


Bei der Montage mehrerer seriell angeschlossenen Geräte während Anfertigen der Kernlochbohrung treffen Sie gleich Vorbereitungen zur Verlegung des Kabels in der Wand für den Serienanschluss mehrerer Geräte.

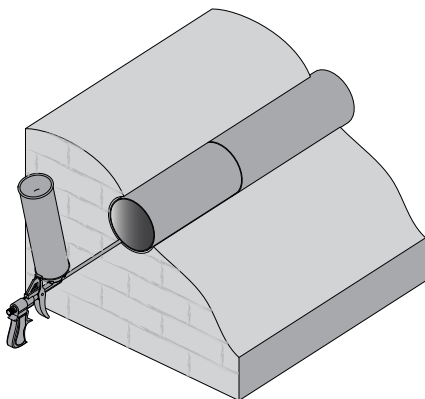
3. Füllen Sie die Hohlräume zwischen der Wand und dem Lüftungsrohr mit Montageschaum aus.

Raum

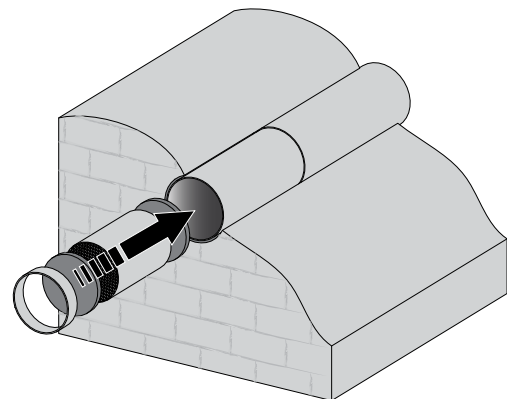
Außen



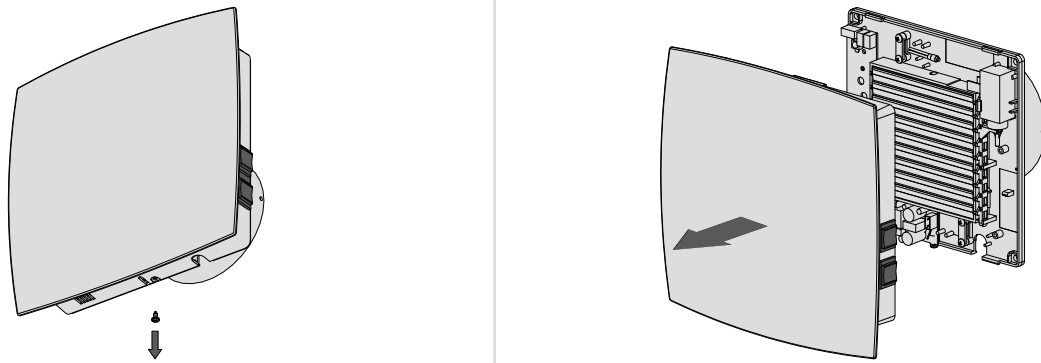
4. Setzen Sie den Filter, den Wärmetauscher, den anderen Filter und den Strömungsgleichrichter nacheinander in das Lüftungsrohr ein.



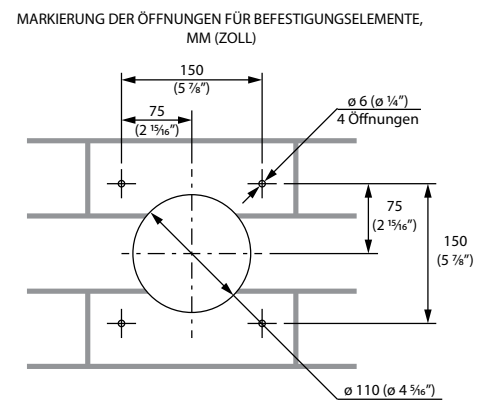
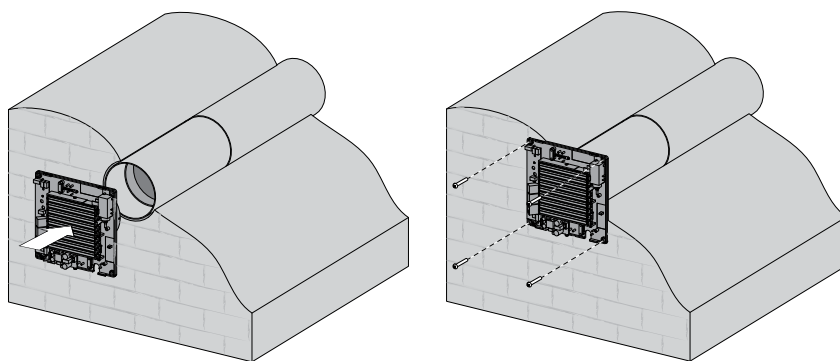
5. Drehen Sie die Schraube im Unterteil des Ventilators aus.



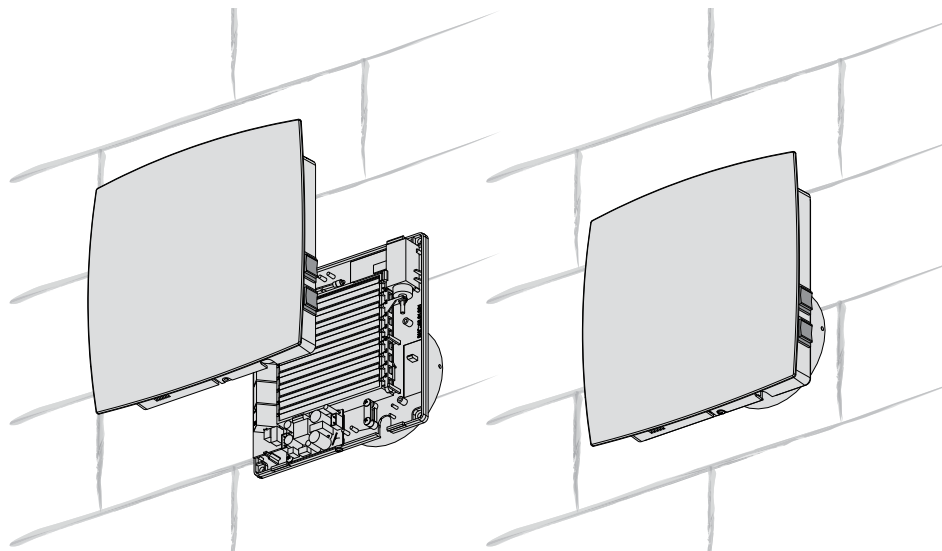
6. Trennen Sie die Abdeckung des Ventilators ab.



7. Bohren Sie die vier Öffnungen und befestigen Sie die Rückseite der Ventilatoreinheit an der Wand mit Hilfe der vier mitgelieferten Schrauben 4x40 und Dübeln 6x60.
Vor der Montage der Rückseite der Ventilatoreinheit treffen Sie Maßnahmen zur Montage des Stromkabels, wie im Paragraph Netzanschluss, Seite 20, angegeben ist.



8. Verbinden Sie den Anschlussstecker aus den Schaltern mit der Leiterplatte und setzen Sie die Abdeckung der Ventilatoreinheit auf..

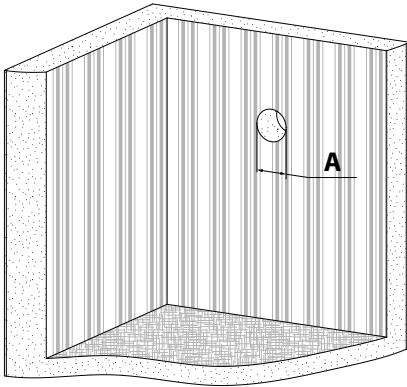


MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGEN TWINFRESH COMFO RA-35, RA-50 UND RA-85

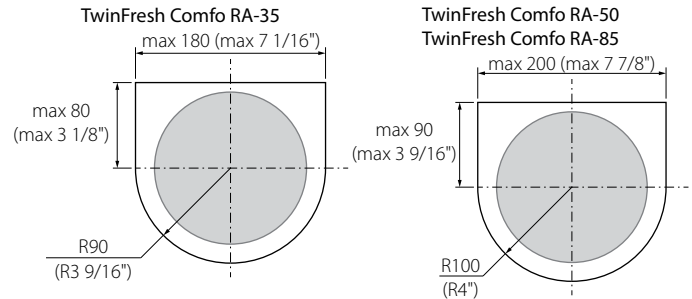
1. Zur Montage der Lüftungsanlage bereiten Sie eine Kernlochbohrung in der Außenwand vor. Die Größe und die Form der Wandöffnung ist unten abgebildet.

2. Nach der Vorbereitung der Wandöffnung planen Sie einen Hohlraum an der Innenwand zur Verlegung des Kabels und Schnittstellen zum Anschluss an die Anschlussplatte, 25 mm (1") tief ein.

Die Größe und die Form des Hohlraums ist unten abgebildet.



Modell	A, mm	A, Zoll
TwinFresh Comfo RA-35	Ø 140	Ø 5 1/2"
TwinFresh Comfo RA-50	Ø 160	Ø 6 3/16"

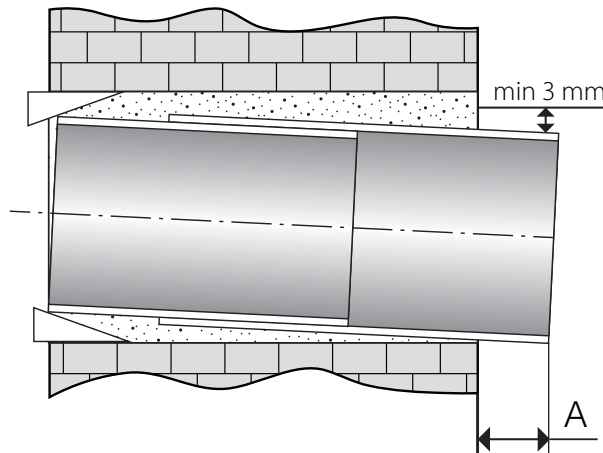


Bei der Montage mehrerer seriell angeschlossenen Geräte während Anfertigen des Hohlraums bereiten Sie gleich eine Aussparung für Verlegung des Kabels in der Wand für Serienanschluss von mehreren Lüftungsanlagen.

3. Setzen Sie das Lüftungsrohr in die Wand ein. An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um den Abstand herausragen, der für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist. Details zum Abstand **A** finden Sie in der Montageanleitung für die Lüftungshaube. Das Lüftungsrohr mit einem Mindestwinkel von 3 mm nach unten in die Wand einsetzen.

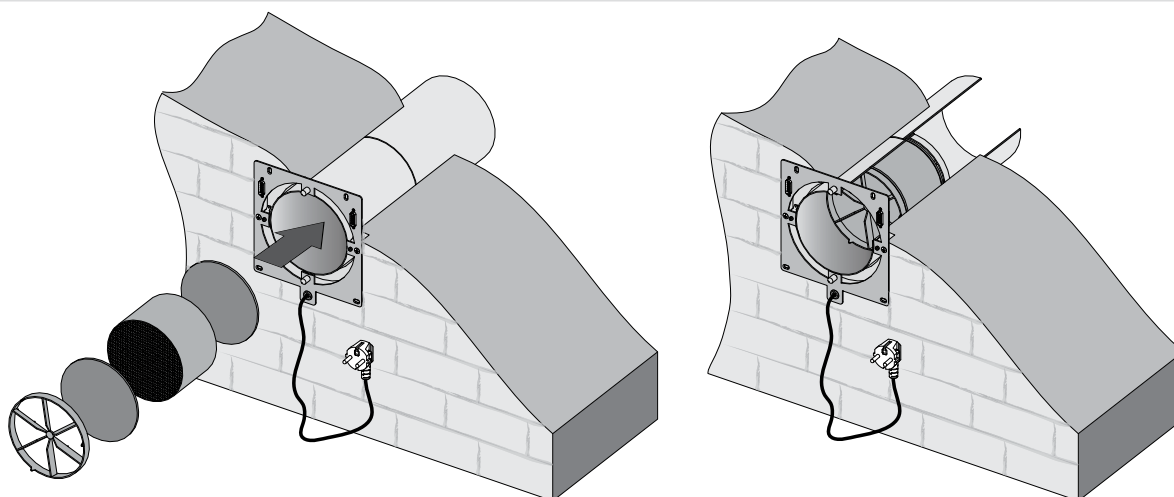
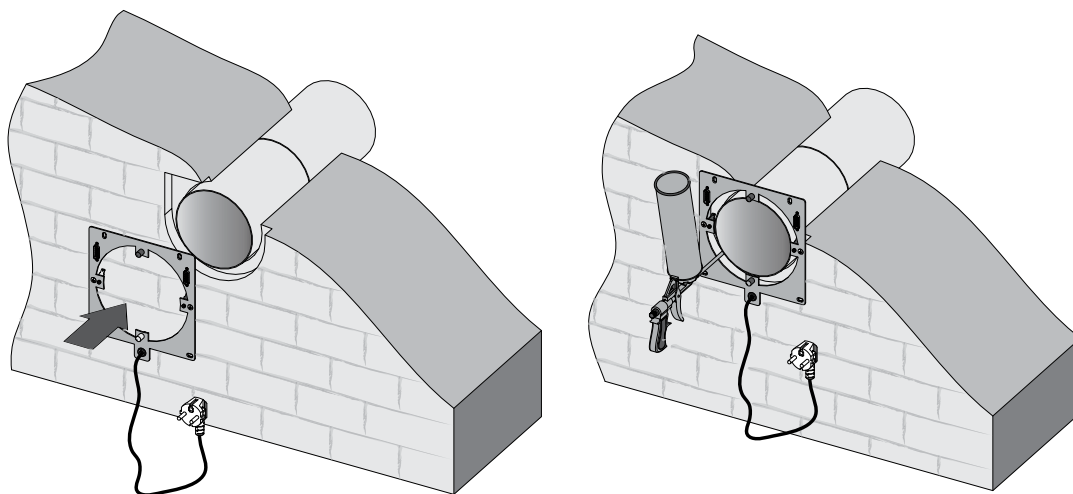
Raum

Außen

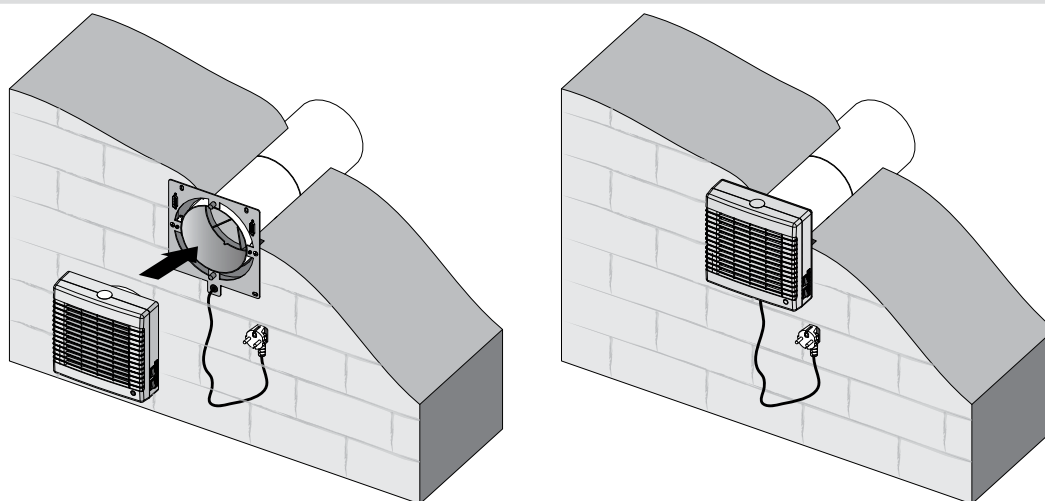


4. Schließen Sie die Anschlussplatte in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema an, wie im Paragraph Netzanschluss, Seite 20, angegeben ist. Bohren Sie die vier Öffnungen und befestigen Sie die Rückseite der Ventilatoreinheit an der Wand mit Hilfe der vier mitgelieferten Schrauben 4x40 und Dübeln 6x60.

Zentrieren Sie das Teleskoprohr bezogen auf die Anschlussplatte und füllen Sie die Hohlräume zwischen der Wand und dem Teleskoprohr mit einem Montageschaum aus. Das Teleskoprohr muss bündig mit der Anschlussplatte sein.



5. Installieren Sie die Ventilatoreinheit auf die Anschlussplatte. Die Ventilatoreinheit wird mit Magneten fixiert.

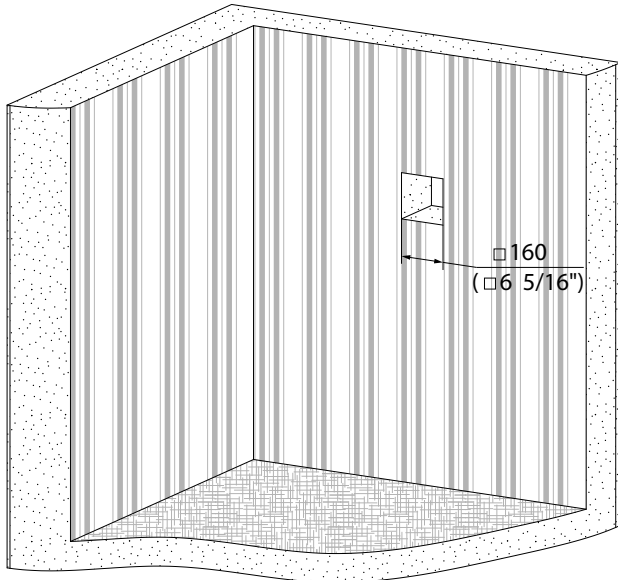
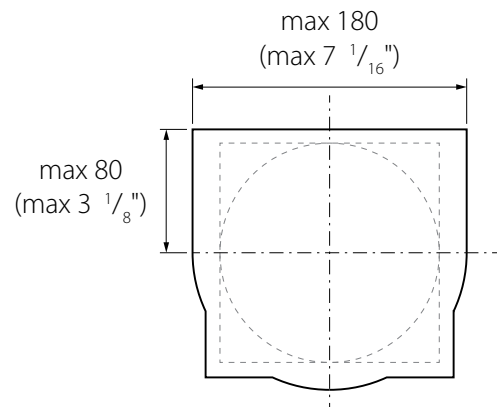


MONTAGE DER LÜFTUNGSANLAGEN TWINFRESH COMFO SA-35

1. Zur Montage der Lüftungsanlage bereiten Sie eine Kernlochbohrung in der Außenwand vor. Die Größe und die Form der Wandöffnung ist unten abgebildet.

2. Nach der Vorbereitung der Wandöffnung planen Sie einen Hohlraum an der Innenwand zur Verlegung des Kabels und Schnittstellen zum Anschluss an die Anschlussplatte, 25 mm (1") tief ein.

Die Größe und die Form des Hohlraums ist unten abgebildet.

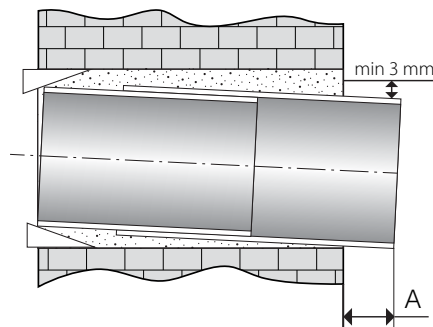

TwinFresh Comfo SA-35


Bei der Montage mehrerer seriell angeschlossenen Geräte während Anfertigen des Hohlraums bereiten Sie gleich eine Aussparung für Verlegung des Kabels in der Wand für Serienanschluss von mehreren Lüftungsanlagen.

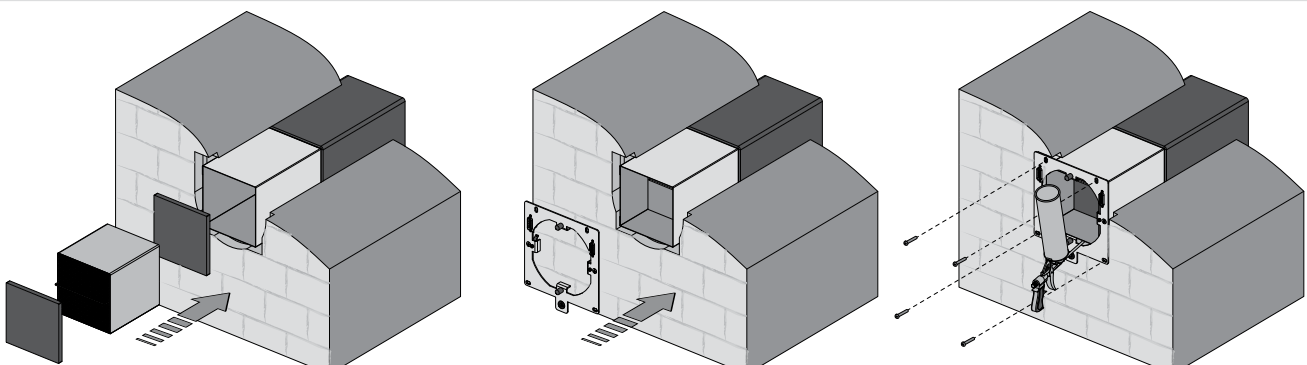
3. Setzen Sie das Lüftungsrohr in die Wand ein. An der Außenwand muss das Lüftungsrohr um den Abstand herausragen, der für die Montage der Außen-Lüftungshaube erforderlich ist. Details zum Abstand **A** finden Sie in der Montageanleitung für die Lüftungshaube. Das Lüftungsrohr mit einem Mindestwinkel von 3 mm nach unten in die Wand einsetzen.

Raum

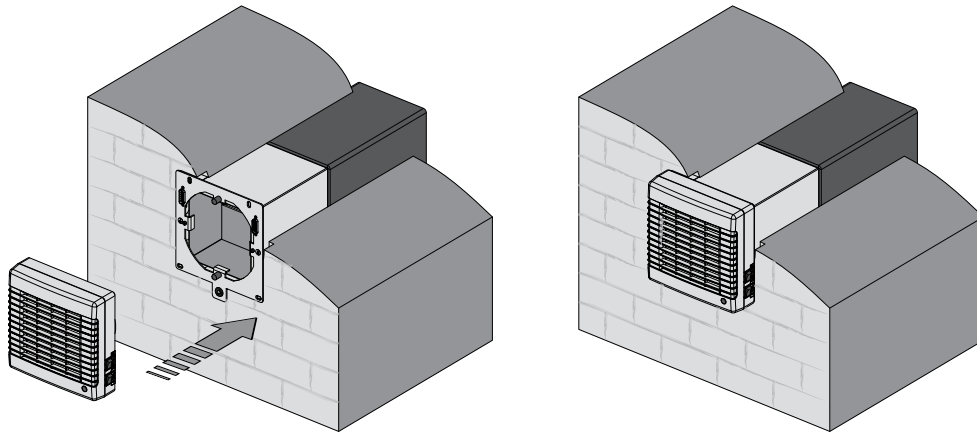
Außen



4. Setzen Sie den Filter, den Wärmetauscher, den anderen Filter und den Strömungsgleichrichter nacheinander in das Lüftungsrohr ein. Schließen Sie die Anschlussplatte in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema an, wie im Paragraph Netzanschluss, Seite 20, angegeben ist. Bohren Sie die vier Öffnungen und befestigen Sie die Rückseite der Ventilatoreinheit an der Wand mit Hilfe der vier mitgelieferten Schrauben 4x40 und Dübeln 6x60. Zentrieren Sie das Teleskoprohr bezogen auf die Anschlussplatte und füllen Sie die Hohlräume zwischen der Wand und dem Teleskoprohr mit einem Montageschaum aus. Das Teleskoprohr muss bündig mit der Anschlussplatte sein.



5. Installieren Sie die Ventilatereinheit auf die Anschlussplatte. Die Ventilatereinheit wird mit Magneten fixiert.



NETZANSCHLUSS

VOR ALLEN ELEKTRISCHEN MONTAGEARBEITEN IST DAS GERÄT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.



DER ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ IST NUR NACH SORGFÄLTIGEM LESEN DER BETRIEBSANLEITUNG DURCH FACHPERSONAL GESTATTET, WELCHES ÜBER EINE GÜLTIGE ZULASSUNG FÜR SELBSTSTÄNDIGE ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN BIS 1000 V VERFÜGT.

ELEKTRISCHE ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT ANGEFÜHRT. JEDGLICHE INTERNE MODIFIKATION DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.

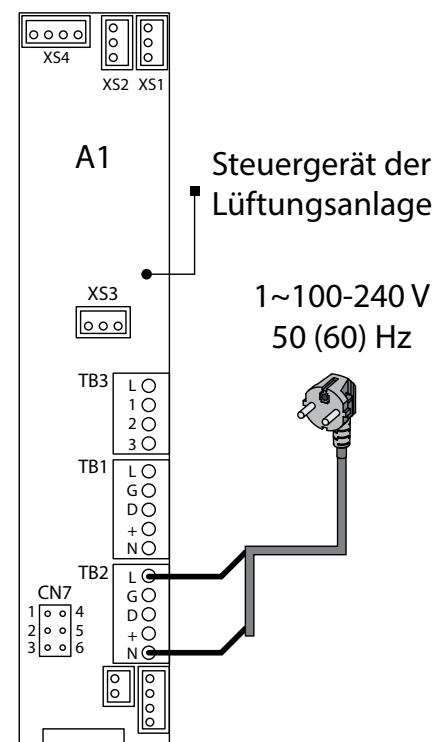
Das Gerät ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 100-240 V/50 (60) Hz bestimmt. Der elektrische Anschluss erfolgt über das vorgedrahtete Stromkabel mit Netzstecker.

Das Gerät wird über einen externen, in die Hausverkabelung integrierten Leitungsschutzschalter mit einem elektromagnetischem Auslöser an das Stromnetz angeschlossen.

ANSCHLUSSSCHEMA FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGEN TWINFRESH COMFO RA1-25 TWINFRESH COMFO RA1-25-2

Der Jumper zwischen den Kontakten 1 und 2 oder 2 und 3 des Anschlusssteckers CN7 bestimmt die Luftförderichtung im **Lüftungsbetrieb**.

- Wenn die Kontakte 1 und 2 vom Jumper gebrückt sind, entzieht die Lüftungsanlage die verbrauchte Luft im **Lüftungsbetrieb** (standardmäßig eingestellt).
- Wenn die Kontakte 2 und 3 vom Jumper gebrückt sind, liefert die Lüftungsanlage die frische Luft im **Lüftungsbetrieb** (standardmäßig eingestellt).



REIHENSCHALTUNG MEHRERER LÜFTUNGSANLAGEN

TWINFRESH COMFO SA-35
TWINFRESH COMFO SA-35-2
TWINFRESH COMFO SA1-35
TWINFRESH COMFO SA1-35-2

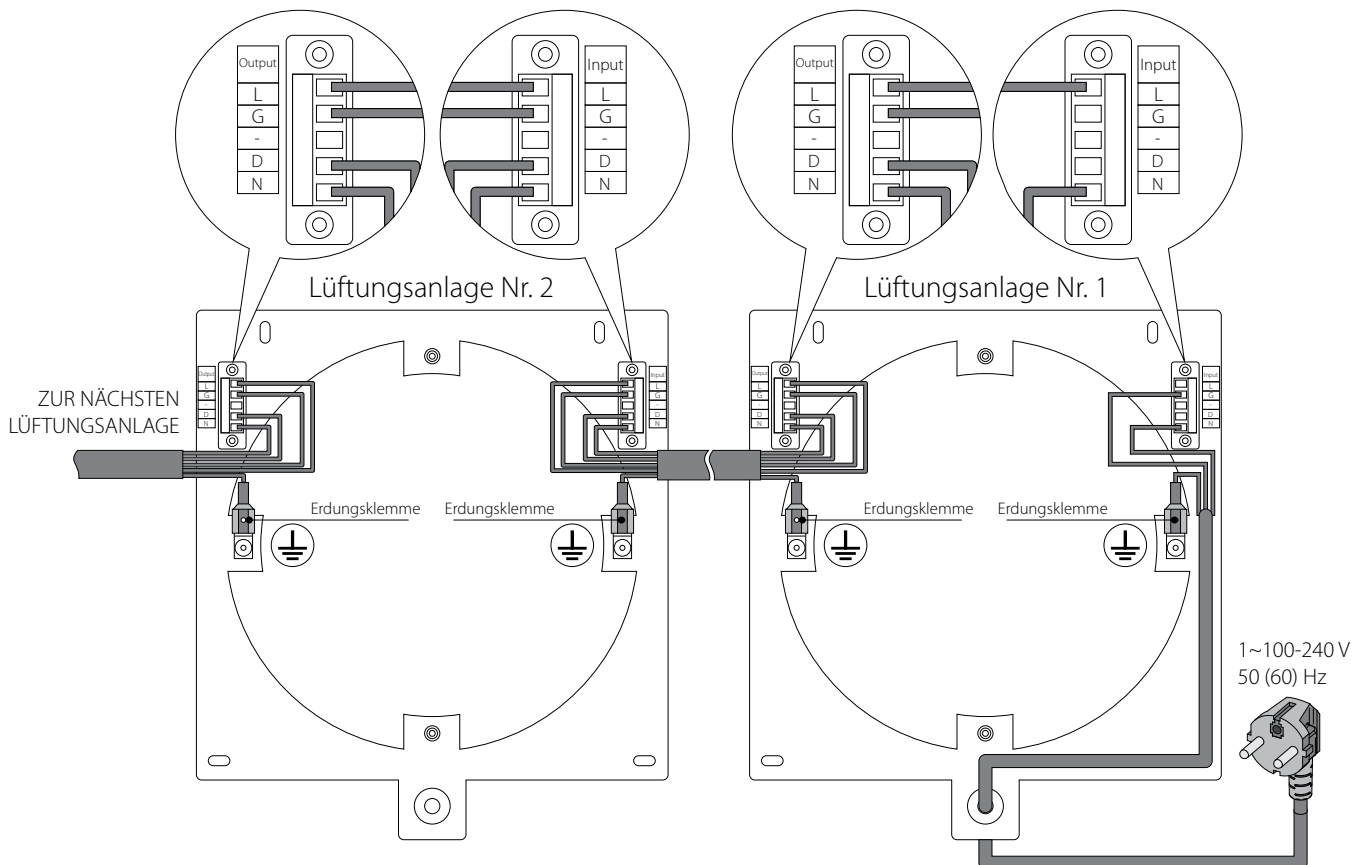
TWINFRESH COMFO RA-35
TWINFRESH COMFO RA-35-2
TWINFRESH COMFO RA1-35
TWINFRESH COMFO RA1-35-2

TWINFRESH COMFO RA-50
TWINFRESH COMFO RA-50-2
TWINFRESH COMFO RA1-50
TWINFRESH COMFO RA1-50-2

TWINFRESH COMFO RA-85
TWINFRESH COMFO RA-85-2
TWINFRESH COMFO RA1-85
TWINFRESH COMFO RA1-85-2

Bei der Reihenschaltung werden die verbundenen Lüftungsanlagen synchron über die erste Lüftungsanlage und die gemeinsame Fernsteuerung gesteuert. Für eine Reihenschaltung schließen Sie den Anschlussstecker **Output** an der Anschlussplatte der ersten Lüftungsanlage mit dem Anschlussstecker **Input** an der Anschlussplatte der zweiten Lüftungsanlage. Schließen Sie die zweite Lüftungsanlage mit der dritten Lüftungsanlage in der gleichen Weise an, usw. Maximal 10 Lüftungsanlagen können reihengeschaltet werden. Für den elektrischen Anschluss verwenden Sie das mitgelieferte fünfadriges Kabel mit einem minimalen Leitungsquerschnitt von 0,5 mm². Das Kabel muss für den Betrieb im Wechselstromnetz mit der länderspezifischen Nennspannung ausgelegt sein.

Beim Anschluss der zweiten, dritten usw. Lüftungsanlage muss das Stromkabel aus der Steckdose herausgezogen werden.

REIHENSCHALTUNG MEHRERER LÜFTUNGSANLAGEN (RÜCKANSICHT)


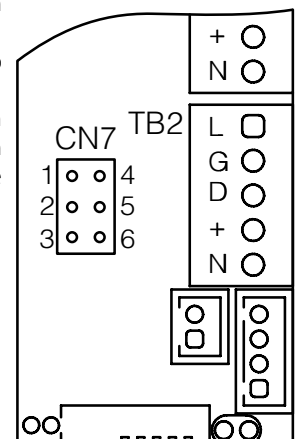
Die Steuerung aller im Kreis verbundenen Lüftungsanlagen erfolgt über die erste Lüftungsanlage.

Die Position des Jumpers zwischen den Kontakten 1 und 2 oder 2 und 3 der Schnittstelle CN7 bestimmt die Luftstromrichtung im Lüftungsbetrieb.

- Wenn der Jumper die Kontakte 1 und 2 verbindet, dann wird die Abluft dem Raum im Lüftungsbetrieb entzogen (standardmäßig).
- Wenn der Jumper die Kontakte 2 und 3 verbindet, dann wird die Frischluft dem Raum im Lüftungsbetrieb zugeführt.

Die Position des Jumpers auf jeder angeschlossenen Lüftungsanlage bestimmt die Luftförderrichtung im Lüftungsbetrieb sowie den Ausgangsphase im Wärmerückgewinnungsbetrieb. So z.B., der Jumper der ersten Lüftungsanlage verbindet die Kontakte 2 und 3 und der Jumper der zweiten Lüftungsanlage verbindet die Kontakte 1 und 2. Im Wärmerückgewinnungsbetrieb funktionieren die Lüftungsanlagen gegenläufig.

Steuergerät der Lüftungsanlage



REIHENSCHALTUNG VON ÜBER 10 LÜFTUNGSANLAGEN

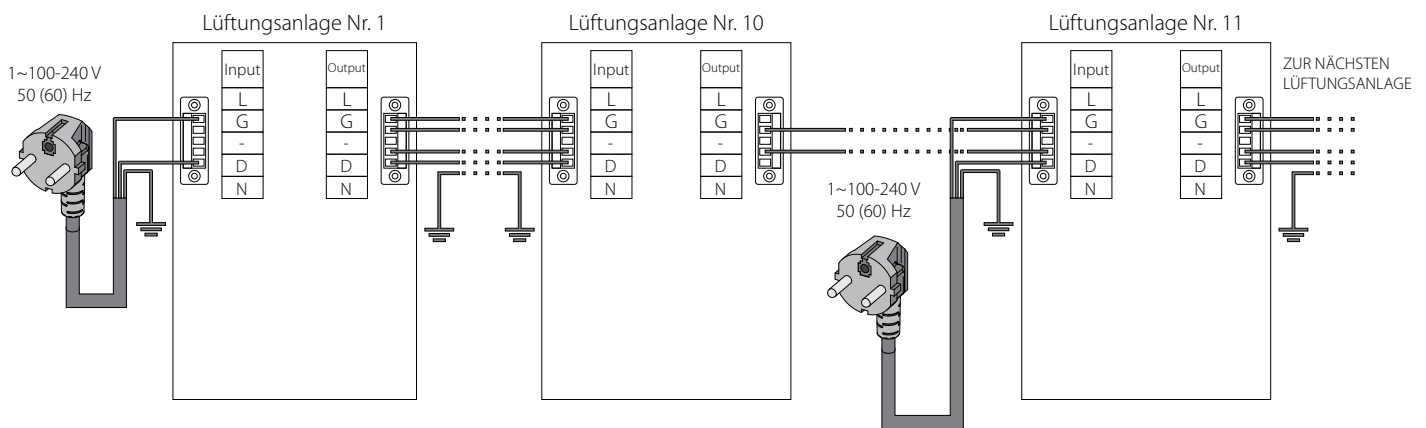
Für den Anschluss von mehr als 10 Lüftungsanlagen muss die Stromversorgung der Lüftungsanlage Nr. 11 (Klemmen L und N) nicht über die vorangehende Lüftungsanlage, sondern über ein Stromnetz zugeführt werden.

Die Steuersignale G und D aus der Lüftungsanlage Nr. 10 werden über das Kabel 2 x 0,5 mm² übertragen.

Schließen Sie die Lüftungsanlagen Nr. 12...20 an die Lüftungsanlage Nr. 11 in der gleichen Weise, wie die Lüftungsanlagen Nr. 1...10 anschließen. Alle seriell angeschlossene Lüftungsanlagen werden über die Lüftungsanlage Nr. 1. gesteuert.



SICHERE ERDUNG FÜR ALLE ANGESCHLOSSENEN LÜFTUNGSANLAGEN IST ZU GEWÄHRLEISTEN!



STEUERUNG

Die Steuerung der Lüftungsanlage erfolgt über die Fernbedienung oder über die Tasten auf dem Gehäuse, siehe die Abbildung unten.

Die Tasten auf dem Gehäuse ermöglichen die Aktivierung lediglich der Geschwindigkeit 2 und 3 sowie die Einstellung von drei aus vier Betriebsarten. Die Fernbedienung hat erweiterte Steuerungsmöglichkeiten.

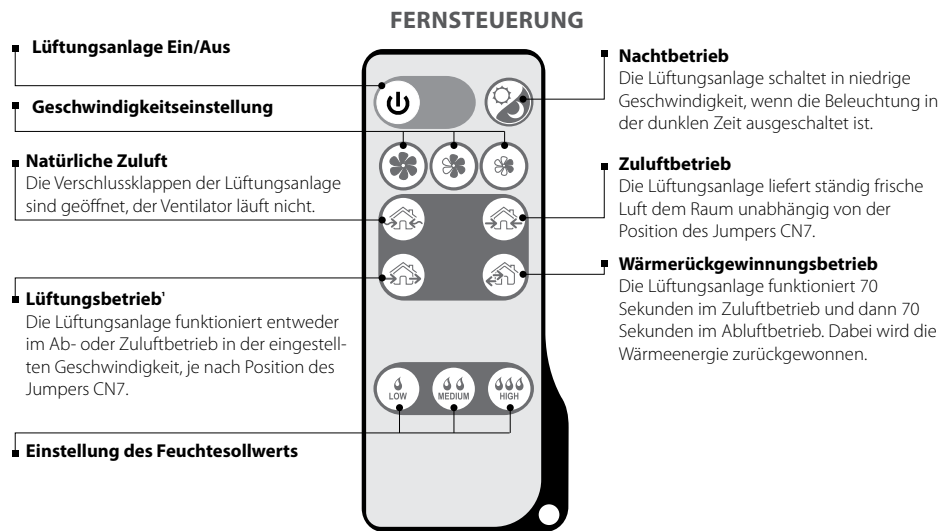
STEUERUNGSELEMENTE AUF DEM GERÄTEGEHÄUSE

	Hohe Geschwindigkeit Die Lüftungsanlage läuft mit der Höchstgeschwindigkeit
	Ventilator ist ausgeschaltet Die Lüftungsanlage ist im Stillstand. Die Verschlussklappen sind geschlossen.
	Mittlere Geschwindigkeit Die Lüftungsanlage läuft mit der Förderleistung von 50 %
	Lüftungsbetrieb Die Lüftungsanlage funktioniert in Ab- oder Zuluftbetrieb, je nach der Position des Jumpers CN7.
	Wärmerückgewinnungsbetrieb Die Lüftungsanlage funktioniert 70 Sekunden im Zuluftbetrieb und dann 70 Sekunden im Abluftbetrieb. Dabei wird die Wärmeenergie zurückgewonnen.
	Zuluftbetrieb Bei der Reihenschaltung funktionieren alle Lüftungsanlagen im Zuluftbetrieb unabhängig von der Position des Jumpers CN7.

■ Drehzahlschalter

■ Betriebsschalter

Die Tasten auf dem Gehäuse können eine andere Reihenfolge haben, je nach Modell der Lüftungsanlage. Bei der Verwendung der Tasten achten Sie auf die Aufkleber neben den Steuertasten.



¹ Bei der Reihenschaltung wird die Betriebsart der Lüftungsanlagen durch die Position des Jumpers CN7 bestimmt.

FERNSTEUERUNG

Zur Aktivierung der Fernsteuerung bringen Sie den Drehzahlsschalter auf dem Anlagengehäuse in die Position **OFF** und den Betriebsartschalter in die Position

1. Lüftungsanlage Ein/Aus.



Ein/Aus

2. Nachtbetrieb.



Ein/Aus

Wenn der Nachtbetrieb aktiv ist, schaltet die Lüftungsanlage in die niedrige Geschwindigkeit in der Nacht, wenn das Licht ausgeschaltet ist. Umschalten in den Nachtbetrieb wird mit einem langen Tonsignal bestätigt. Verlassen des Nachtbetriebs wird mit einem kurzen Tonsignal bestätigt.

3. Drehzahleinstellung.



Niedrige Geschwindigkeit



Mittlere Geschwindigkeit



Hohe Geschwindigkeit

4. Betriebsarten.



Betrieb der **natürlichen Belüftung**. Der Raum wird auf natürlichem Weg belüftet, der Ventilator ist dabei aus.



Zuluftbetrieb. Luft wird dem Raum mit der eingestellten Geschwindigkeit zugeführt. Bei der Reihenschaltung laufen alle Lüftungsanlagen in Zuluftbetrieb unabhängig von der Position des Jumpers CN7.



Lüftungsbetrieb. Die Abluft wird entzogen oder die frische Luft wird dem Raum zugeführt in der eingestellten Geschwindigkeit. Bei der Reihenschaltung wird die Betriebsart der Lüftungsanlagen durch die Position des Jumpers CN7 bestimmt.



Wärmerückgewinnungsbetrieb. Die Lüftungsanlage läuft 70 Sekunden im Zuluftbetrieb und dann 70 Sekunden im Abluftbetrieb. Dabei wird die Wärmeenergie zurückgewonnen.

5. Feuchtigkeitskontrolle.

Die Feuchtigkeitskontrolle kann nur im **Wärmerückgewinnungsbetrieb** durch Drücken einer der Feuchtigkeits-Einstelltasten aktiviert werden. Im Betrieb der Feuchtekontrolle misst der Feuchtesensor die Abluftfeuchtigkeit. Wenn die Raumluftfeuchtigkeit über dem Einstellwert ist, schaltet die Lüftungsanlage in die höhere Geschwindigkeit um. Wenn die Raumluftfeuchte unter den Einstellwert sinkt, schaltet die Lüftungsanlage in die niedrigere Geschwindigkeit um. Zu Deaktivierung der **Feuchtigkeitskontrolle** betätigen Sie eine der Tasten zur Drehzahleinstellung.



Einstellung der Einschaltfeuchte - **45%**



Einstellung der Einschaltfeuchte - **55%**



Einstellung der Einschaltfeuchte - **65%**

DIE FUNKTION DER FEUCHTIGKEITSKONTROLLE IST NUR ÜBER DIE FERNBEDIENUNG VERFÜGBAR!



VOR DER WARTUNG TRENNEN SIE DAS GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG!

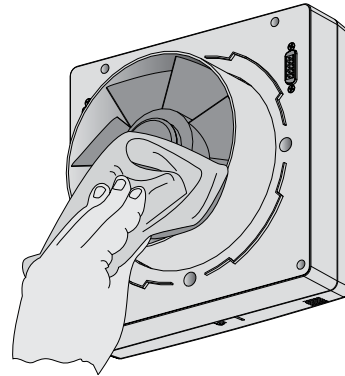
Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche sowie Filterersatz oder Filterreinigung.

WARTUNG DER LÜFTUNGSANLAGE

1. Wartung des Ventilators (jährlich).

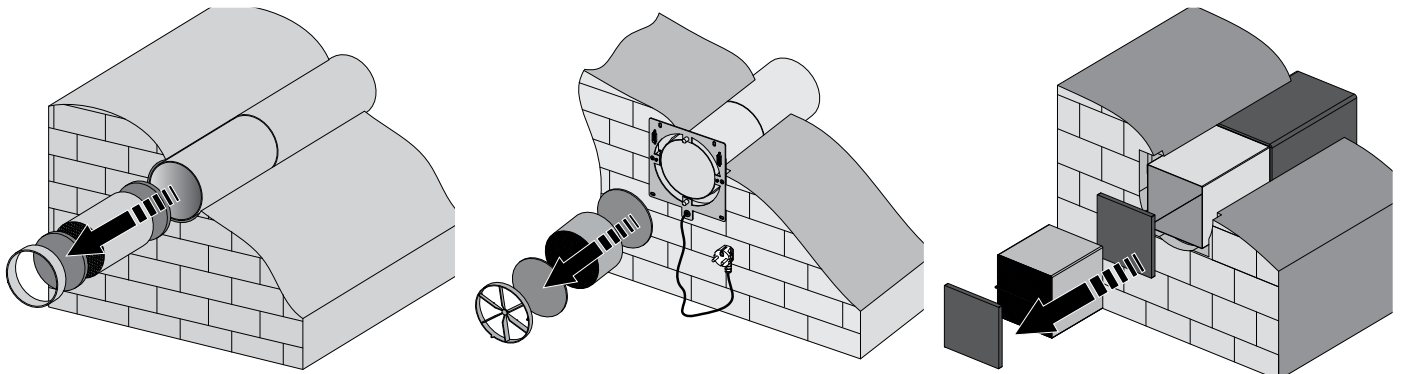
Ziehen Sie die Ventilatereinheit heraus und reinigen Sie die Laufradschaufeln.

Entfernen Sie Staub mit einer weichen Bürste, einem trockenen und weichen Tuch oder einem Staubsauger. Reinigung mit Wasser, einem scheuernden Reinigungsmittel, scharfen Gegenständen oder Lösungsmittel ist nicht gestattet. Reinigen Sie die Laufradschaufeln einmal pro Jahr.



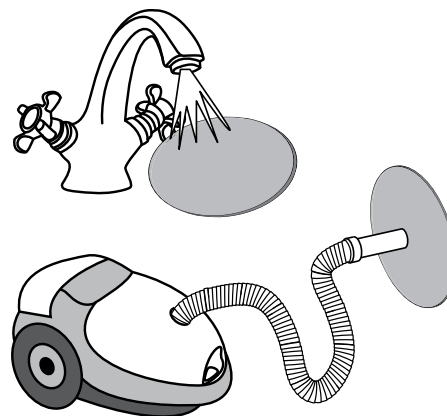
2. Wartung des Wärmetauschers und der Filter (drei-viermal pro Jahr).

1. Ziehen Sie den Strömungsgleichrichter heraus.
2. Ziehen Sie den Filter vor dem Wärmespeicher heraus.
3. Ziehen Sie die Zugschnur und nehmen Sie den Wärmetauscher aus dem Lüftungsrohr heraus.
4. Ziehen Sie den Wärmespeicher vorsichtig, so dass der nicht beschädigt wird.
5. Ziehen Sie den Filter hinter dem Wärmespeicher heraus.



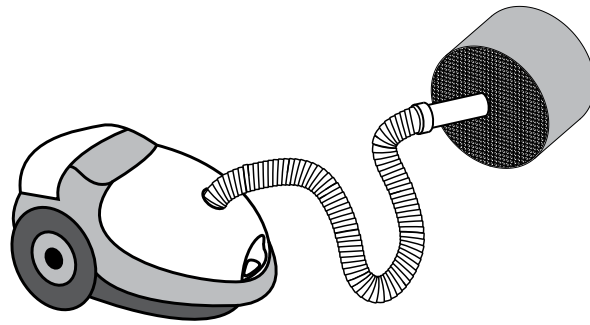
Reinigen Sie die Filter regelmäßig von Schmutz, mindestens alle 3 Monate.

- Nach Ablauf des eingestellten Filterwechselintervalls (Standardeinstellung 90 Tage) leuchtet die Filterwechselanzeige im unteren Teil der Aufbauplatte auf, was auf die Notwendigkeit, die Batterie zu wechseln, hindeutet.
- Die Filter waschen und trocken lassen. Die trockenen Filter in das Lüftungsrohr einsetzen.
- Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig.
- Die Filterlebensdauer beträgt 3 Jahre.
- Für Ersatzfilter kontaktieren Sie den Händler.



Auch bei regelmäßiger Wartung können Staubpartikel auf den Wärmespeicher gelangen.

- Der Wärmetauscher bedarf regelmäßiger Reinigung zur Erhaltung der hohen Effizienz der Wärmerückgewinnung.
- Reinigen Sie den Wärmetauscher mindestens einmal pro Jahr mit einem Staubsauger.



Für das Zurücksetzen des Filtertimers, nach dem Einsetzen der Filter und des Wärmespeichers in die Lüftungsanlage drücken Sie den Knopf



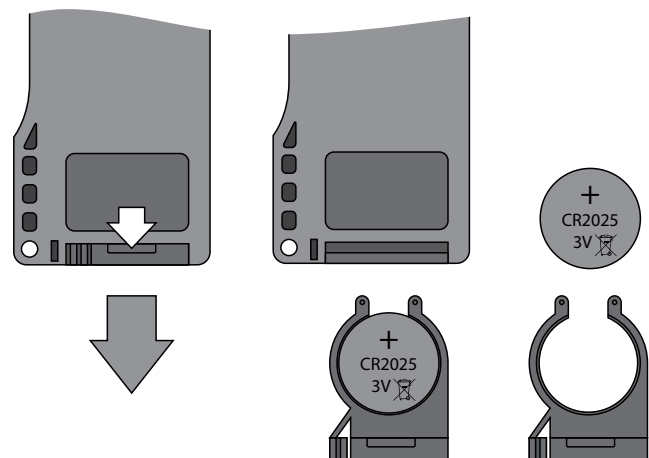
und halten Sie diesen 10 Sekunden fest, bis zu einem langen Tonsignal.

3. Batteriewechsel in der Fernsteuerung (nach Bedarf).

Bei längerem Gebrauch der Fernbedienung wechseln Sie die Batterie. Keine Reaktion der Lüftungsanlage auf das Drücken der Tasten an der Fernbedienung deutet auf die Notwendigkeit hin, die Batterie zu wechseln.

Der Batterietyp ist CR2025.

Zum Batteriewechsel entnehmen Sie die Halterung zusammen mit der Batterie im unteren Teil der Fernsteuerung. Wechseln Sie die Batterie und setzen Sie die Halterung mit der neuen Batterie wieder ein.



STÖRUNGSBEHEBUNG

STÖRUNGEN UND STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator startet nicht beim Einschalten der Lüftungsanlage.	Keine Stromversorgung.	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist, ansonsten beseitigen Sie etwaige Anschlussfehler.
	Blockierter Motor, verschmutzte Laufradschaufeln.	Schalten Sie die Lüftungsanlage aus. Die Blockierung des Motors oder des Flügelrades beseitigen. Die Flügelradschaufeln reinigen. Die Lüftungsanlage neu starten.
Auslösen des Leitungsschutzschalters beim Start der Lüftungsanlage.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz.	Schalten Sie die Lüftungsanlage aus. Kontaktieren Sie den Verkäufer der Lüftungsanlage.
Niedriger Luftstrom.	Zu niedrig eingestellte Geschwindigkeit des Ventilators.	Stellen Sie eine höhere Geschwindigkeit ein.
	Verschmutzte Filter, Ventilator oder Wärmespeicher.	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter. Reinigen Sie den Ventilator und den Wärmetauscher.
Lange Tonsignale aus der Lüftungsanlage.	Auslösen des Filtertimers.	Näheres dazu, siehe die Wartung, Punkt 2.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Flügelrad.	Reinigen Sie das Laufrad.
	Lockere Schraubverbindung im Gehäuse der Lüftungsanlage oder in der Lüftungshaube.	Ziehen Sie die Schrauben an der Lüftungsanlage oder an der Lüftungshaube nach.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C (+ 41 °F) bis + 40 °C (104 °F) lagern. Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.

Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.

Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.

Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen.

Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.

HERSTELLERGARANTIE

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen. Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Verkaufsdatums sowie einen Zahlungsschein als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Ventilators mit der Abbildung auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen in der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Benutzung von Einheiten, Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts ans Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit dem Verkaufsvermerk und dem Verkaufsdatum.
- Fehlen des Kaufbeleges mit ausgewiesenem Verkaufsdatum, welches den Kauf bestätigt.



ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.



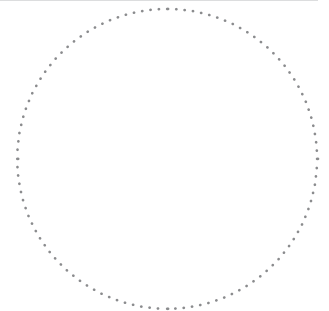
DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DER VENTILATOR, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS VERKAUFSDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	TwinFresh Comfo _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
<p>ist als betriebsfähig anerkannt. Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit und Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.</p>	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-mail	
Verkaufsdatum	

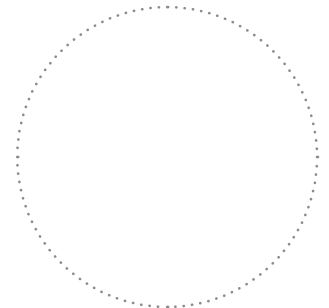


Stempel des Verkäufers

Das Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.
Unterschrift des Käufers

MONTAGEPROTOKOLL

Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung TwinFresh Comfo _____ ist montiert und an das Stromnetz gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum:	Unterschrift:

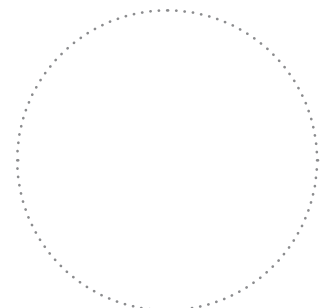


Stempel der Montagefirma

Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.
Unterschrift:

GARANTIEKARTE

Typ des Gerätes	Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Modell	TwinFresh Comfo _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Verkaufsdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Verkäufers

